

Luxus-Deal auf Sylt: Lanserhof-Gruppe plant Teilverkauf!

Lanserhof plant Teilverkauf seiner Immobilien an einen Finanzinvestor, um finanzielle Spielräume zu schaffen und Expansion zu unterstützen.



Sylt, Deutschland - Die Lanserhof-Gruppe steht vor einem Teilverkauf ihrer Immobilien an einen Finanzinvestor. Dies wurde von Christian Harisch, dem 59-jährigen Geschäftsführer des Unternehmens, bekannt gegeben. Der geplante Verkauf könnte dem Unternehmen finanziellen Spielraum verschaffen, insbesondere um die hohen Energiekosten und die gestiegenen Zinslasten zu kompensieren, die in den letzten Jahren deutliche Spuren hinterlassen haben. Harisch äußert sich derzeit nicht zu den Gesprächen mit potenziellen Investoren. Sein Anwalt wies Spekulationen über finanzielle Schwierigkeiten zurück, beruhigend auf die Situation des Unternehmens.

Eine bedeutende Rolle spielt der TV-Moderator Johannes B. Kerner, der Millionen in den Bau des Lanserhofs auf Sylt investierte, aber seine Anteile nach dem Richtfest im Jahr 2020 verkaufte. Laut einem Exit-Vertrag sollte Kerner sein Geld erst Mitte 2026 erhalten. Der bevorstehende Teilverkauf könnte jedoch eine beschleunigte Rückzahlung ermöglichen. Der offene Betrag an Kerner liegt zwischen acht und zehn Millionen Euro, und intensive Verhandlungen über eine Lösung laufen bereits seit mehreren Wochen. Eine Einigung könnte nicht nur den Konflikt klären, sondern auch laufende Rechtsstreitigkeiten beilegen, indem Kerner möglicherweise Immobilien als Ausgleich statt einer Geldüberweisung erhält.

Erweiterung der Geschäftstätigkeiten

Zusätzlich plant die Lanserhof-Gruppe die Eröffnung eines neuen Gesundheitszentrums in Zusammenarbeit mit dem spanischen Investor Altamar Cam in der Nähe von Marbella. Diese Expansion zeigt das Engagement der Gruppe, ihre Position im Gesundheitswesen zu festigen, und den Wunsch, neue Märkte zu erschließen. Christian Harisch, bekannt als der Hotel-König von Kitzbühel und 2024 zum Gastronom des Jahres in Österreich ernannt, führt das Unternehmen in diese neue Phase. Die Innovationskraft und die strategischen Partnerschaften sind Teil einer umfassenden Gesamtstrategie, die darauf abzielt, weiteres Wachstum zu generieren und Investoren zu gewinnen.

Der Lanserhof auf Sylt bleibt dabei ein zentraler Bestandteil der Gesamtstrategie der Gruppe. Die Immobilien rund um diesen Standort könnten auch entscheidend für den Teilverkauf sein, um zukünftige Streitigkeiten mit Kerner zu vermeiden und eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Der bevorstehende Teilverkauf wird mit Spannung beobachtet, da er nicht nur die finanzielle Lage der Lanserhof-Gruppe verbessern könnte, sondern auch den Weg für ein frisches Investmentkapital ebnen würde. Im Rahmen dieser Entwicklungen könnte die Lanserhof-Gruppe ihre Expansion in

die Zukunft mit neuem Schwung angehen. Die anstehenden Veränderungen sind ein bedeutender Schritt im Bestreben des Unternehmens, seine Marktposition zu stärken und neue Möglichkeiten zu erschließen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte moin.de und bild.de.

Details	
Ort	Sylt, Deutschland
Quellen	• www.moin.de • www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de